

Bewertungskriterien

Eine vierköpfige Jury, bestehend aus Vertretern des Goethe-Instituts Kairo und Experten für nachhaltige Entwicklung aus dem MoE, bewertet die Portfolios anhand folgender Kriterien:

Kriterium	Bewertungskriterien	Skala (80 Punkte)
Bildungseinfluss & Curriculumeinbindung	Wurden Themen der Nachhaltigkeit fachspezifisch und methodisch klar in den Unterricht eingebettet (z. B. mit Lernzielen, Materialien, Arbeitsaufträgen)?	0 = nicht erkennbar, 5 = teilweise, 10 = vollständig
	Ist ein direkter Bezug zu offiziellen Lehrplänen dokumentiert oder begründet? (Z. B. durch Zitieren von Curriculum, Kompetenzzieilen etc.)	
Schülerbeteiligung	Wie viele Schüler*innen wurden aktiv einbezogen und hatten eine gestaltende Rolle in der Aktivität (nicht nur Konsumentenrolle)? (Z. B. Schüler*innen führten Aktionen selbst durch, planten mit)	0 = nicht erkennbar, 5 = teilweise, 10 = vollständig
	Wurden Lerneffekte (z. B. Verhaltensänderung, Wissenserweiterung) sichtbar gemacht, z. B. durch Reflexionen, Umfragen, Vorher/Nachher-Vergleiche? (Je konkreter der Nachweis, desto höher die Bewertung)	
Innovation & Kreativität	Ist die gewählte Maßnahme besonders originell (neuartig, unerwartet, kreativ) im Vergleich zu herkömmlichen Unterrichtsansätzen? (Mit Begründung)	0 = nicht erkennbar, 5 = teilweise, 10 = vollständig
	Ist die Umsetzung so gestaltet, dass sie langfristig wirkt oder weitergeführt werden kann (z. B. durch Integration in Schulstruktur oder Weitergabe an andere Klassen - Z. B. durch Verankerung in Schulplan, feste AG, Multiplikation)?	
Ganzheitlichkeit & schulweite Wirkung	Hat die Maßnahme über den eigenen Unterricht hinaus Wirkung entfaltet (z. B. Schulaktionen, andere Klassen, Umweltwochen etc. einbezogen)?	

	<p>Wurden weitere Akteure der Schule (Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern, Hauspersonal) einbezogen und zur Mitwirkung aktiviert?</p>	
--	--	--